

P.Zahlaus, Das "Büßen" oder "Brauchen" - alter
Heilglaube aus dem Fichtelgebirge
(in Heimat und Volkstum 9 (1931)

S.202

Gegen Warzen.

Während der Büssende die Warzen bestreicht, werden in der Regel die Worte:

"Wo eine Wurzel ist, da soll keine mehr werden,
Sie soll vergehen wie Mist in der Erden.

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und
des heiligen Geistes"

dazu gemurmelt, geflüstert oder gebrummt, stets von den eigenartigsten Bewegungen der Hand und entsprechendem Mienenspiel begleitet, wodurch der Zauber der Sprache verstärkt werden soll.